

# WIR ÜBER UNS

Die Forschungsplattform »Migration, Konflikt und sozialer Wandel (MIKOWA)« versteht sich als Ort, in dem regionale, europäische und internationale Akteure mit Instrumenten der Wissenschaft der Frage nachgehen, wie migrationsbezogene Konflikte analysiert und bearbeitet werden können. Die Plattform strebt den Dialog zwischen Sozialwissenschaften und Zivilgesellschaft an.

## Aktuelle Schwerpunkte sind:

- Konflikte um Migration und Teilhabe
- Konflikte um Migration und Diversität,
- Konflikte um Migration und soziale Ungleichheit sowie
- Konflikte durch die Mobilisierung (extrem) rechter Gruppierungen.



Das Team der Forschungsplattform MIKOWA

## KONTAKT

Prof. Dr. Anna Amelina  
Fachgebiet Interkulturalität  
Erich-Weinert-Straße 1-2  
03046 Cottbus  
T + 49 (0)355 69 2552  
E [anna.amelina@b-tu.de](mailto:anna.amelina@b-tu.de)

Prof. Dr. Birgit Behrensen  
Fachgebiet Soziologie für die Soziale Arbeit  
Lipezker Straße 47  
03048 Cottbus  
T +49 (0)355 5818 433  
E [birgit.behrensen@b-tu.de](mailto:birgit.behrensen@b-tu.de)

Prof. Dr. Heike Radvan  
Fachgebiet Methoden und Theorien Sozialer Arbeit  
Lipezker Straße 47  
03048 Cottbus  
T +49 (0)355 5818 430  
E [heike.radvan@b-tu.de](mailto:heike.radvan@b-tu.de)

## IMPRESSUM

Herausgeberin: BTU Cottbus - Senftenberg  
Satz: PKM  
Foto: Mikowa

Stand: Mai 2019

[www.b-tu.de/mikowa](http://www.b-tu.de/mikowa)



# PROGRAMM

## DYNAMIKEN UND FORMEN AKTUELLER KONFLIKTE UM MIGRATION – GLOBALE UND LOCALE PERSPEKTIVEN AUF NEUE GRENZENZIEHUNGEN

### Mittwoch, 5. Juni

Anreise und Übernachtung im Hotel »Schloss Lübbenau«

Anreise: Ca. 60 Minuten von Berlin Hauptbahnhof mit dem Regional-Express RE 2 Richtung Cottbus Hauptbahnhof bis Lübbenau (Spreewald). Anschließend kurzer Fußweg zum Schloss: [www.schloss-luebbenau.de](http://www.schloss-luebbenau.de)

### 19 Uhr

Get-together in »Rocco's Bar« im Hotel »Schloss Lübbenau«

### Donnerstag, 6. Juni

#### 9:30 Uhr

Begrüßung

*Anna Amelina und Jana Schäfer*

#### 9:45 – 10:15 Uhr

Ursachen des Populismus? Unthematisiertes und Verschwiegene im öffentlichen politischen Diskurs und der strategische Zugriff auf Migration  
*Jürgen Mackert, Universität Potsdam*

#### 10:15 – 10:45 Uhr

Zwischen Abwehr und Willkommen – die lokale Governance von Migration in ausgewählten Kommunen Brandenburgs  
*Felicitas Hillmann, IRS Erkner/Technische Universität Berlin*

#### 10:45 – 11:15 Uhr

Resonanzfelder rechtspopulistischer Angebote – Protest oder Rassismus?  
*Christian Seipel, Universität Hildesheim*

#### 11:15 – 11:30 Uhr

Kaffeepause

#### 11:30 – 12 Uhr

Die Diskursfigur des »Fremden« in der (ost)deutschen Gesellschaft  
*Birgit Glorius, Technische Universität Chemnitz*

#### 12 – 12:30 Uhr

Von den Rändern her denken. Neue Perspektiven auf demokratische Ordnungen  
*Julia Schulze Wessel, Technische Universität Dresden*

#### 12:30 – 13:45 Uhr

Mittagessen

## UMGANG DER MOBILEN AKTEURE MIT NEUEN FORMEN VON AUSGRENZUNG UND RASSISMUS

#### 13:45 – 14:15 Uhr

Von Außenseitern zu (ungleichen) Bürgern Europas: Postkoloniale Perspektiven auf Ausgrenzung, Aufwertung und Zugehörigkeit am Beispiel Polens  
*Karolina Bargłowski, Technische Universität Dortmund*

#### 14:15 – 14:45 Uhr

Emotionale Transnationalität – Über das Affizieren und Affiziert-Werden im Kontext von (Post-)Migrationsprozessen  
*Yvonne Albrecht, BIM Berlin*

#### 14:45 – 15:15 Uhr

Inklusions- und Exklusionsdynamiken – Migrationssozialarbeit mit Geflüchteten in Brandenburg  
*Birgit Behrensen, BTU Cottbus-Senftenberg*

#### 15:15 – 15:30 Uhr

Kaffeepause

## POSITIONIERUNG VON UNIVERSITÄTEN IM KONTEXT AKTUELLER »KÄMPFE UM DAS SAGBARE«

#### 15:30 – 16:10 Uhr

Die Hochschule als »Wächterin gegen Diskriminierung« – Auf dem Weg zu einem »Weniger an gewaltvollem Sprechen« und einem »Weniger an strukturellen Schließungen«  
*Rudolf Leiprecht, Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg*

»Aber kämpfen musst du schon ...« Universitäre Bildungsangebote für Geflüchtete und Migrierte.  
*Dokumentarfilm, R. Leiprecht und E. Willems, 2017*

#### 16:10 – 16:40 Uhr

Diskursstrategien von völkisch-autoritären Akteuren auf öffentlichen Veranstaltungen und Herausforderungen im Umgang damit. Das Format Bürgerdialog in der Stadt Cottbus  
*Heike Radvan, BTU Cottbus-Senftenberg und Michel Raab, ASH Berlin*

#### 16:40 – 17:10 Uhr

»Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit« mal aus der Perspektive von Migration lesen  
*Asiye Kaya, Hochschule Mittweida*

#### 17:10 – 17:30 Uhr

Abschlussdiskussion

#### 17:30 Uhr

Ende des Workshops und Abreise